zählung gewidmet, und zwar werden sämmtliche durch dieselbe ermittelten Zahlen angegeben für die Provinzen, Regierungsbezirke und grossen Städte, die wichtigsten Zahlen aber auch für die landräthlichen Kreise mit Unterscheidung von Stadt und Land.

Dass die Ergebnisse der Volkszählung erst $2^1/_2$ Jahr nach deren Vollzuge in die Oeffentlichkeit gelangen, ist nur eine scheinbare Verspätung; denn die wichtigsten Nachrichten wurden unmittelbar nach ihrer Feststellung durch die Zeitschrift des statistischen Bureaus veröffentlicht, so dass in dem jezt vorgelegten Bande von $43^1/_2$ Bogen jene Mittheilungen nur weiter specialisirt und ergänzt werden. Die Aufsuchung bestimmter Nachrichten wird durch ein eigenthümliches System der Inhaltsübersicht sehr erleichtert, wie denn das ganze Werk allerdings knapp, aber zugleich recht bequem eingerichtet ist. Zur Orientirung über den Staat in seinem alten Bestande ist es trefflich geeignet.

— Heft XI: **„Vergleichende Uebersicht des Ganges der Industrie, des Handels und Verkehrs im preussischen Staate 1865."** Mit diesem Hefte übergiebt das königl. statistische Bureau dem Publikum den 7. Jahrgang einer Veröffentlichung, welche durch ihre unparteiliche und detaillirte Zusammenstellung der Berichte preuss. Handelskammern und sonstiger kaufmännischen Körperschaften viel beigetragen hat, die Meinungen der Grosshändler und Grossindustriellen nicht blos zur allgemeineren Kenntniss zu bringen, sondern auch sie selber vielfach zu klären. Eine Vergleichung des neuen Jahrgangs mit einem der ersten wird diese Verbesserung dem unbefangenen Leser bald offenbaren, und ebenso unterscheiden sich die neueren, zum Theil ganz vorzüglichen Berichte der Handelskammern selbst, die Quellen der Zusammenstellungen, wesentlich von den vor und um 1860 erstatteten Berichten durch grössere Vollständigkeit und Wissenschaftlichkeit. Die Anordnung des Textes ist in jenen sieben Jahren nicht erheblich verändert worden, doch hat die Ausdehnung der Berichte auch eine Erweiterung der Capitel und ihrer Unterabschnitte zur nothwendigen Folge gehabt. Von den 36 Bogen des XI. Heftes sind mehr als 8 den Gutachten, Ansichten und Wünschen der Handelskammern etc. über allgemeine und besondere Gegenstände ihres Bereichs gewidmet, und zwar gesondert in drei grössere Abschnitte: 1. Einrichtungen für Handel, Gewerbe, Unterricht und Versicherung; 2. Verkehrsanstalten; 3. öffentliche Lasten und Abgaben. Die zweite Abtheilung enthält die Berichte über Thatsachen, also den eigentlich statistischen Theil, in 17 Abschnitten, denen einleitende Bemerkungen über die allgemeine Lage des Handels und der Gewerbe im Jahre 1865/66 vorangehen. 13 Abschnitte behandeln die Erzeugung und den Vertrieb von Waaren in systematischer Ordnung, und zwar: 1) vegetabilische, 2) animalische, 3) mineralische Rohproducte, 4) Me-

talle, 5) Maschinen und Instrumente, 6) Metallwaaren, 7) mineralische Waaren, 8) chemische und pharmazeutische Producte etc., 9) Consumtibilien, 10) Gespinnste und Gewebe etc., 11) Leder-, Gummi-, Horn-, Wachs- etc. Waaren, 12) Waaren aus Holz und Stroh und künstliche Blumen, 13) Papier- und ähnliche Waaren; dem vorgedachten Abschnitt sind die Baugewerbe, dem leztgenannten die polygraphischen Gewerbe und der Buchhandel angehängt. Abschnitt 14 beschäftigt sich mit verschiedenen Gewerbe- und Handelsformen ohne Rücksicht auf die Waarengattung, 15 mit dem Geld- und Creditgeschäft, dem Versicherungswesen und den Anstalten der Selbsthilfe, 16 mit den Einrichtungen und dem Umfang des Verkehrs. Im lezten, 17. Abschnitt werden die inneren Angelegenheiten des Handels- und Gewerbestandes nach den Berichten der Handelskammern zusammengestellt. Bei ihrem geringen Preise ($1^1/_2$ Sgr. für den grossen Bogen) verdienen die Veröffentlichungen des statistischen Bureaus, deren Gediegenheit nirgends einem Zweifel unterworfen ist, eine recht ausgedehnte Verbreitung.

—e. **Neuere Publicationen der officiellen Statistik. — C. A. Fabricius**, die **Volkszählung** im Grossherzogthum Hessen vom 3. Dez 1864 (7. Bd. der Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen. Darmstadt 1867). Wir müssen uns darauf beschränken, auf das Erscheinen dieses stoffreichen Werkes, welches den bevölkerungsstatistischen Arbeiten grösserer deutscher Staaten ergänzend an die Seite tritt, die Aufmerksamkeit der Leser hinzulenken. Wir heben hervor, dass auch die Wohnverhältnisse eine übersichtliche Darstellung gefunden haben. Die Territorialveränderungen, welche das Grossherzogthum erlitten hat, sind in der Einleitung speciell erörtert. — Aus Oldenburg liegt uns eine finanzstatistische Publikation vor: „Grund- und Gebäudesteuer. Summarische Uebersicht des Bestandes der Liegenschaften und Gebäude am 1. Januar 1866“ (dem Tage des Beginnes der neuen Grund- und Gebäudesteuer.) — Sehr reichhaltig ist das Heft: „Zur Statistik des bremischen Staates herausgegeben von dem provisorischen Bureau für allgemeine Statistik. Bremen 1867.“ — Das grossh. **mecklenburgische** statistische Bureau liefert im eben ausgegebenen 3. Heft des 5. Bandes der „Beiträge zur Statistik Mecklenburgs“ tabellarische Uebersichten über den Handel der Grossherzogthümer M. Schwerin und Strelitz im J. 1864. Im Augenblick des Zollvereinsanschlusses der beiden Nordbundsstaaten ist diese Veröffentlichung recht zeitgemäss.
